

# Neues Klavier für Friesoyther Wassermühle

KULTUR - Große Spendenbereitschaft hilft bei Anschaffung - 3000 Euro steuert LzO-Stiftung bei



SPENDENÜBERGABE FÜR DAS NEUE KLAVIER IN DER WASSERMÜHLE (VON LINKS): FRANK NABER, FRANZ KRÖGER, SABINE WINNAT, HEINER DRÖGE UND LUDGER HESPE. BILD: RENKE HEMKEN-WULF

## Renke Hemken-Wulf

**FRIESOYTHE.** (RHW) Neue Töne werden nun in der Wassermühle in Friesoythe erklingen. Der Mühlenverein hat für das Kulturzentrum an der Soeste ein neues Klavier angeschafft – und war dabei von der großen Unterstützung überwältigt.

**Kosten von 11 200 Euro**

„Das alte Klavier ließ sich nicht mehr stimmen“, erklärt Mühlenvereins-Vorsitzender Franz Kröger die Gründe für die Neuanschaffung. Bereits bei der Generalversammlung 2020 sei die Idee hierfür aufgekomen – doch dann folgte die Corona-Pandemie. Nach der Versammlung im vergangenen Jahr habe man sich dann zusammengesetzt und das Projekt angestoßen, berichtet Vorstandsmitglied Heiner Dröge. Vorgeschlagen hatte den Klavier-Kauf Birgit Meyer-Beylage, die diesen mit „sehr viel Herzblut“ umgesetzt habe, erzählt Kröger. Vor etwa einem halben Jahr hatten die Mühlenverein-Vorstandsmitglieder begonnen, Spenden für die Klavier-Anschaffung zu sammeln. „Wir hatten zunächst überlegt, wie viel Geld dabei wohl zusammenkommen könnte“, so Dröge weiter. Am Ende sei der Vorstand von der Unterstützungsbereitschaft überwältigt gewesen. Die gesamten Anschaffungskosten in Höhe von 11 200 Euro für das Klavier konnten mit Spenden finanziert werden. Eine hohe Summe kam dabei von zahlreichen Privatpersonen aus Friesoythe.

Eine größere Spende erhielt der Mühlenverein zudem von der Oldenburgischen Landschaft sowie 3000 Euro aus Mitteln der LzO-Stiftung für den Landkreis Cloppenburg. Frank Naber und Ludger Hesse von der LzO-Stiftung überreichten am Montagabend den symbolischen Spendscheck – und testeten das neue Musikinstrument gleich einmal aus.

„Die Förderung von Kunst und Kultur passt sehr gut zu uns. Wir können der breiten Bevölkerung so etwas zurückgeben“, sagte Naber. Das neue Klavier komme auch Vereinen und Personen zugute, die die Wassermühle nutzen würden. „Wir danken allen Spendern und freuen uns über die tolle Unterstützung“, betonte Kröger.

### **Offizielle Einweihung**

Offiziell eingeweiht werden soll das neue Klavier bei einem Konzert mit Gesang am 27. April anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Mühlenvereins. Das erste Mal genutzt wird das Musikinstrument aber schon am 17. Februar, wenn das deutsch-französische Duo Pariser Flair auf Einladung des Kulturkreises Bösel-Saterland-Friesoythe in der Wassermühle auftritt. Marie Giroux (Mezzosopran) und Jenny Schäuuffelen (Klavier) präsentieren dann, unterstützt von Joseph Schnurr (Tenor), Highlights aus Musicals und vielen anderen weltberühmten Shows.